

## Seminarvorschläge 2021/23

---

### W-Seminar Themen

Fach	Lehrer	Thema	Kurzbeschreibung
Geographie	Schill	<b>Wüsten der Erde</b>	<p>Weltweit gibt es viele Wüsten, einige davon breiten sich aufgrund der klimatischen Veränderungen und der menschlichen Nutzung immer weiter aus. Hier kommt es zu Wechselwirkungen zwischen menschlicher Nutzung und der Natur, leider meist nicht immer in positiver Richtung. In den Seminararbeiten sollen sowohl die Voraussetzungen als auch die Folgen der Wüsten(-ausbreitung) betrachtet werden. Natürlich dürfen hier auch die Einflüsse auf die menschliche Nutzung und die entstandenen Kulturen nicht fehlen.</p>
Spanisch	Westfeld	<b>„Oh, wie schön ist Panama“ – europäische Klischees über Lateinamerika</b>	<p>Lateinamerika ist für viele Europäer ein Klischee, das sich irgendwo zwischen Drogen, Straßenkindern, Regenwald und Shakira bewegt. In diesem W-Seminar wollen wir damit aufräumen und verschiedene <i>aspectos de la actualidad latina</i> kritisch beleuchten.</p> <p>Voraussetzung: Ausreichende Spanischkenntnisse für die Recherche in spanischsprachiger Literatur und auf spanischsprachigen Internetseiten. Die Seminararbeit kann auf Deutsch oder Spanisch verfasst werden. Die Präsentation muss auf Spanisch erfolgen.</p>
Biologie	David	<b>Ökosystem Wiese</b>	<p>Ganzjährige Beobachtung und Dokumentation einer ausgewählten artenreichen Wiese. Sowie die Untersuchung des Wiesenbodens durch physikalische und chemische Versuche. Anfertigung eines Herbariums.</p>

Ev. Religionslehre	Rusam	<b>Armageddon, Bruce Allmächtig &amp; Co. Die Theologie populärer Filme</b>	Die christliche Bibel hat mit der Aufklärung ihren Einfluss auf das gesellschaftliche Leben verändert. Nach wie vor gibt es deziert christliche Kunst, aber die profane Kunst ist im gesellschaftlichen Leben wesentlich breiter vertreten. Und doch benutzt diese unterschiedlich bewusst oder unbewusst biblische bzw. christliche Motivik, um Dramatik zu erzeugen, zu verblüffen und/oder sich von Althergebrachtem abzusetzen. In dem Seminar sollen einzelne Filme betrachtet und auf ihren biblischen Bezug abgeklopft werden. Teilweise ist dieser biblische Hintergrund offensichtlich, teilweise aber auch verborgen – teilweise wird die Bibel falsch, teilweise auch sinngemäß richtig interpretiert. All dies soll anhand von ausgewählten Filmen herausgearbeitet werden.
Geschichte	Wilk-Böhm	<b>„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ – Die Bedeutung der Menschenrechte in der Geschichte und Gegenwart</b>	Ausgehend von der Fragestellung wie sich der Begriff der „Menschrechte“ definieren lässt, beschäftigt sich das W-Seminar zunächst mit zentralen historischen Momenten im Kampf um die Menschenrechte, ausgehend von der Antike bis hinein in die Gegenwart. Dabei sollen sowohl besondere historische Ereignisse wie z.B. die Französischen Revolution, bedeutsame Orte wie z.B. Nürnberg, aber auch wichtige Verträge wie die Charta der Vereinten Nationen von 1948 behandelt werden. In der Auseinandersetzung mit herausragenden Persönlichkeiten, die sich für die Menschenrechte eingesetzt haben, wie z.B. Nelson Mandela oder Mahatma Gandhi und mit aktuellen Entwicklungen der letzten Jahre, wie z.B. in China oder dem Iran, entwickeln die Seminarteilnehmer jeweils selbst eine konkrete Themen- bzw. Fragestellung, mit der sie sich in ihrer Seminararbeit auseinandersetzen. Im Rahmen von Exkursionen, als auch von Bibliotheksrecherchen erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Einführung in die Literaturrecherche und in das wissenschaftliche Arbeiten. Darüber hinaus soll die Möglichkeit bestehen, sich mit verschiedenen Experten zu diesem Thema persönlich oder per Video-Chat auszutauschen.

<b>Deutsch</b>	Guder-Späth	<b>„Traumorte: Phantasiewelten“ von dem Märchen bis zur Fantasy und Science Fiktion Literatur</b>	Zeitströmung -Fantasy Literatur: Das Hinwegträumen in die Phantasiewelt in der Literatur vom Märchen und den Romanen des Mittelalters bis hin zur heutigen Fantasy und Science Fiktion Literatur und deren Präsenz in der digitalen Welt. Fantasyliteratur als wichtiger Bestandteil der Gegenwartsliteratur
<b>Sport (P- und W- Seminar NUR in Kombination möglich)</b>	Ströhla	<b>Die Mountainbike Region Bayreuth</b>  Breitensportliche, touristische und kulturelle Aspekte des Mountainbikens an der Schnittstelle zwischen Fränkischer Schweiz und Fichtelgebirge	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über die Entwicklung des MTB Sports</li> <li>- Überblick über die regionale und überregionale Bedeutung des MTB Sports für den Tourismus</li> <li>- Überblick über regionale und überregionale touristische Konzepte</li> <li>- Geographische Besonderheiten der Region Fränkische Schweiz und Fichtelgebirge</li> <li>- Überblick über Möglichkeiten von MTB Touren in der Region Fränkische Schweiz und Fichtelgebirge</li> <li>- Darstellung ökologischer Gesichtspunkte des MTB Sports in der Region</li> <li>- Darstellung ökonomischer Gesichtspunkte des MTB Sports in der Region</li> </ul>
<b>Wirtschaft und Recht</b>	Dietel	<b>Europa –quo vadis?</b>	Nach dem 2. Weltkrieg wollte man ein geeintes Europa umsetzen. Wie ist ist man mittlerweile auf diesem Weg vorangekommen? Wird Europa durch Eurokrise, Flüchtlingskrise, Corona-Pandemie u.ä. entzweit? Welche Rolle spielt Europa in der Weltgemeinschaft? Ist ein Rechtsruck bei den anstehenden Bundestagswahlen zu erwarten? Wie wirkt sich das Wahlergebnis in den USA auf Formen der internationalen Zusammenarbeit aus?

Mathematik	Feldmüller	<b>Na logisch? – Logik und Beweise in der Mathematik und anderswo</b>	<p>Ein Kreter sagt: „Alle Kreter lügen.“ – Hat er damit recht? Logisch zu argumentieren, warum dieser Satz falsch sein muss und es ähnliche Sätze gibt, bei denen man nicht entscheiden kann, ob sie wahr oder falsch sind, gehört zu den Zielen dieses Seminars. Es werden Grundlagen der Aussagenlogik und der Mengenlehre vermittelt und mathematische Beweise, die teils bereits aus dem Mathematikunterricht bekannt sind, darauf geprüft, welche Logik in ihnen steckt. Beweistechniken und Argumentationsstrategien sollen an mathematischen und außermathematischen Beispielen diskutiert und eingeübt werden. Logik ist nämlich nicht nur ein Teil der Mathematik, sondern auch der Philosophie!</p> <p>Beim Vergleich verschiedener Argumentationen werden wird diskutieren, was einen guten oder sogar schönen Beweis ausmacht. Wie argumentiert man also nicht nur logisch, sondern auch überzeugend und verständlich?</p> <p>Letztlich gilt es auch die Grenzen der Logik auszutesten. Manches was am Anfang gar nicht logisch klingt, ist es am Ende doch. Gibt es etwa mehr ganze Zahlen als natürliche Zahlen? Nein, es sind beides (abzählbar) unendlich viele. Ist doch logisch, oder?!</p>
Englisch	Klamt	<b>„100 great Britons- British icons of the past and the present“ – a selection of important famous British people and their impact on modern society</b>	<p>Die Ausgangsidee des Seminars basiert auf einer Zuschauer-Umfrage des BBC (2002), in der der Versuch unternommen wurde, die 100 berühmtesten Persönlichkeiten Großbritanniens zu ermitteln. Die daraus entstandene Liste umfasst „Ikonen“ aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens von bedeutenden Königen und Staatsmännern, über Wissenschaftler bis hin zu Erfindern und Schriftstellern.</p> <p>Aber was macht eine berühmte Persönlichkeit aus? Wie erwirbt sich jemand „bleibenden“ Ruhm über die Jahrzehnte hinweg und hinterlässt tiefe Spuren in der Gesellschaft? Wie hat das Leben und Wirken einer Persönlichkeit die (britische) Gesellschaft verändert, bzw. beeinflusst sie noch heute?</p> <p>Der Fokus soll bewusst auch auf Persönlichkeiten liegen, die unter Umständen von den Lehrbüchern nur am Rande beleuchtet werden oder in Deutschland nicht den gleichen Bekanntheitsgrad wie in Großbritannien haben.</p>

<b>Englisch</b>	Thiele	<b>Intercultural Competence –How to deal with the ‚other‘?</b>	<p>In Mexiko darf man keine gelben Blumen zum Geburtstag schenken und in den USA ist es okay sich mit seinem Vornamen und seinem Jahresgehalt vorzustellen. Ist das alles, was wir über andere Menschen wissen müssen, um interkulturell kompetent zu sein? Weit gefehlt! In dem W-Seminar setzen wir uns mit unserer eigenen Kultur auseinander und setzen sie ins Verhältnis zu der anderer Menschen. Dabei beschäftigen wir uns mit den Themen Eigen- und Fremdwahrnehmung und erforschen, wie man sensibel mit der kulturellen Vielfalt anderer Personen umgeht.</p> <p>Voraussetzung: Ausreichende Englischkenntnisse für die Recherche in englischsprachiger Literatur und auf englischsprachigen Internetseiten. Sowohl das Verfassen der Seminararbeit, als auch das Halten der Präsentation erfolgt auf englischer Sprache.</p>
-----------------	--------	--	--

## P-Seminar Themen

Fach	Lehrer	Thema	Kurzbeschreibung
Physik	Mehl	<b>Erstellung, Erprobung und Dokumentation von Schülerversuchen</b>	Ziel des Projekts ist die Erstellung einer Handreichung mit Schülerversuchen zum LehrplanPLUS für das neunjährige Gymnasium. Damit verbunden ist die Sichtung/Beschaffung/Herstellung geeigneter Versuchsmaterialien. Darüber hinaus kann auch der Einsatz von Computer, Smartphone, Videokamera zur Messwerterfassung eine Rolle spielen. Denkbar wäre auch eine Kooperation mit dem SFZ Bayreuth.
Deutsch	Track	<b>„Lesendes Klassenzimmer reloaded“ – coole Aktionen rund ums Lesen für die Unterstufe, aufbereitet von und mit Oberstufenschüler(inne)n</b>	<p>Wie lange gibt es nun schon das ‚Lesende Klassenzimmer‘ bei uns an der Schule? Lasst uns gemeinsam überlegen, wie wir dieses wieder zu einem beliebten Treffpunkt für die Unterstufenschüler/innen außer- und innerhalb des (Deutsch)unterrichts wieder herstellen können – denn schließlich wandeln sich Interessenslagen über die Jahre, die Medienvielfalt ist heute eine ganz andere und nicht mehr jedes Kind die typische ‚Leseratte‘ von damals (dies darf übrigens auch für die Teilnehmer/innen des P-Seminars selbst gelten ☺)</p> <p>Inhalte des Seminars:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Durchführung besonderer Aktionen rund ums Lesen mit Unterstufenschüler(inne)n (z.B. alljährlicher Vorlesetag, Vorlesewettbewerb, Lesenacht, KOMPASS, Schullandheim-Projekt etc.).</li> <li>• Kontakte zu Buchhandlungen, Bibliotheken und Verlagen</li> <li>• Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit (OGS, Adebar...)</li> <li>• ggf. Betreuung des Lesenden Klassenzimmers an der Schule, inkl. Einblick in das EDV-System (Ausleihen, Buchungen etc.)</li> </ul>

Deutsch	Wagner E.	<b>Darstellendes Spiel</b>	<p>Wir alle tun es jeden Tag, mal mehr, mal weniger bewusst: Wir spielen verschiedene Rollen, je nach Situation und Gegenüber ganz unterschiedliche. Das hat nichts damit zu tun, dem anderen etwas vorzumachen, es ist vielmehr eine besondere Fähigkeit des Menschen, sich empathisch auf andere einzulassen und einzustellen. Diese zu einem großen Teil erlernbare Kompetenz ist von erheblicher Relevanz für ein glückliches und erfolgreiches Leben, man denke nur an den Eindruck, den man beispielsweise bei Bewerbungsgesprächen oder der Partnersuche erwecken möchte.</p> <p>Das Seminar untersucht Körpersprache vor theatergeschichtlichem und medialem Hintergrund, weckt das Bewusstsein für die eigene Körpersprache durch viele praktische Übungen und gibt Tipps für die bewusste Steuerung.</p> <p>Das Produkt unseres Projektes könnte darauf aufbauend ein Theaterstück, eine medienkritische Performance, aber auch ein innovatives Angebot an die (lokale) Wirtschaft sein. Die beste Idee wird demokratisch ermittelt. Ich unterstütze euch gern bei euren Ideen.</p>
Sport	Rupp	<b>Wandertage am RWG aktiv und attraktiv gestalten</b>	<p>„Wir wandern dieses Mal zum Röhrensee!“ Diesen Satz hört man oft, wenn es um den Wandertag geht. So umgehen Schüler und ortsunkundige Lehrkräfte die lange Suche nach einer passenden Idee und alle sind zufrieden. Wirklich? Warum der Röhrensee, wenn die Umgebung so viel mehr bietet und attraktive Ziele vor unserer Tür warten? Man muss sie nur entdecken!</p> <p>In diesem P-Seminar soll die Lust am Wandern wiederentdeckt werden: Wir wollen Touren und Ziele finden, die garantiert gute Laune bereiten. Wir recherchieren die „Wandertagstauglichkeit“ (z. B. verkehrsgünstig gelegen, preiswert, altersgerecht und interessant für Schüler und Lehrer) und tragen damit nebenbei zur Fitness und Gesundheit bei. Ziel ist es, einen bereits bestehenden Sammelordner für den Wandertag am RWG zu erweitern und ggf. zu verbessern. Dieser steht dann zukünftig den Lehrern der Schule als Ideenpool bei der Planung der Wandertage zur Verfügung.</p>

<b>Sport (P- und W-Seminar NUR in Kombination möglich)</b>	Bauer	<b>Pflegen, optimieren und erweitern der Homepage <a href="http://www.frankenbiken.de">www.frankenbiken.de</a> sowie Organisation und Durchführung von MTB-Touren und Fahrtechnikkursen für Schüler und Lehrkräfte.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der Sachkompetenz im Bereich der Trainingswissenschaften sowie der Fachterminologie im Bereich Mountainbiken</li> <li>• Steigerung der Medienkompetenz im Bereich GPS-Navigation</li> <li>• Erlangen von Grundkenntnissen der Erstellung und des Plegens einer Homepage</li> <li>• Herstellen eines Bezuges zu externen Partnern wie Tourismusverband, Forstamt und Hotels</li> <li>• Kennenlernen diverser Methoden der Projektpräsentation</li> <li>• Erweiterung der Selbstkompetenz bei der Ausarbeitung und Durchführung eigener Touren</li> <li>• Stärkung der Beziehung zu Natur, Umwelt und unserer Region</li> </ul>
<b>Wirtschaft und Recht</b>	Schmidt	<b>JUNIOR-Unternehmensgründung; Schüler als Manager</b>	<p>Die Schüler dürfen ein eigenes Unternehmen gründen, ob Dienstleistung oder Produktion, das bleibt den Jungunternehmern selbst überlassen. Es ist auch kein Spiel, sondern Realität. Neben der Findung einer Unternehmensidee müssen die Schüler die einzelnen Abteilungen des Unternehmens besetzen (Vorstand, Marketing, Buchführung, Verwaltung, Technik), einen Unternehmensnamen und ein Logo (gemeinsam mit einer Werbeagentur) entwickeln und schauen, dass das Unternehmen funktioniert und Gewinn abwirft.</p> <p>Unterstützt wird das Seminar von der IW JUNIOR und dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.</p>
<b>Musik</b>	Mehling	<b>Medieneinsatz bei Schulveranstaltungen</b>	<p>Die Schüler lernen den Umgang mit Aufnahmeequipment, Videoschnittprogrammen und Bühnen- und Veranstaltungstechnik (Bühnenbau, Programmierbare Beleuchtung und Soundanlagen). In Prüfungen und bei Veranstaltungen demonstrieren die Schüler ihr Können.</p>

<b>Mathematik</b>	Weiß	<b>Café <math>\pi</math> : Von Schülern für Schüler erklärt: Spielen, Knobeln, Mathe lernen bei Keks und Kakao</b>	<p>Das Café Pi ist seit einigen Jahren an unserer Schule als „Mathe-Café“ etabliert. Es gibt - wenn es Corona zulässt- einen kleinen Café-Betrieb, gleichzeitig können jüngere Schüler (derzeit 5. und 6. Klasse) dort in Mathe gefördert werden. Wichtig ist, dass die Q11 Schüler recht gut in Mathematik (mindestens eine solide 3) und sehr zuverlässig sind.</p> <p>Es wird drei Arbeitsbereiche im Café Pi geben:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Betreuung des Cafés während der Öffnungszeiten (Hausaufgabenhilfe, Fragen klären, Schulaufgabenvorbereitung, Essen verkaufen ...)</li> <li>2. Weiterentwicklung der Einrichtung „Café Pi“ (Ausstattung, Werbung, Präsenz auf der Homepage, Anmeldemodus, ...)</li> <li>3. Planung und Durchführung besonderer Veranstaltungen (Weihnachtsbasteln, BMT-Training, Mathe-Adventskalender, Infotag der zukünftigen 5. Klassen, ...)</li> </ol> <p>Die Seminarteilnehmer gewinnen so nicht nur Einblicke in den Berufsalltag des Bildungsbereichs, sondern auch des sozialen Bereichs.</p>
<b>Sozialkunde</b>	Knappe	<b>Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage: (Alltags)Rassismus</b>	<p>Ein großer Teil der Bevölkerung Bayreuths, und somit auch ein großer Teil der Schülerschaft des RWG, verfügt über Migrationsintergrund in ganz unterschiedlicher Form. Menschen mit Migrationshintergrund sehen sich in ihrem Alltag immer wieder mit Rassismus konfrontiert. Dies ist auch ein Thema, das in Gesellschaft und Politik sehr kontrovers diskutiert wird.</p> <p>Ziel des Seminars soll es sein, Erfahrungen mit (Alltags)Rassismus sichtbar zu machen, diese zu reflektieren und nach Möglichkeiten zu suchen, wie man sensibler mit den Bedürfnissen von Menschen mit Migrationshintergrund umgeht.</p>

Sozialkunde	Koch	<p><b>Netzgänger – werde zum Peer für Medienkompetenz!</b></p>	<p>Das Foto mit Lara und Tom? Oder doch ein Selfie? Diese Fragen beschäftigen Kinder und Jugendliche meist ebenso sehr wie die nächste Schulaufgabe. Durch den selbstverständlichen Umgang mit dem Medium Internet ist es notwendig, die Medienkompetenz der Nutzer zu stärken und auf Chancen sowie die Gefahren der digitalen Welt aufmerksam zu machen.</p> <p>Ziel des Seminars wird sein, im Rahmen des Präventionsprogramms für die Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe medienpädagogische Workshops zu folgenden Themen vorzubereiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mein Digitales Ich - Soziale Netzwerke</li> <li>- Verzockt? - Virtuelle Spielwelten</li> <li>- Bist du sicher? – Recht und Netz</li> <li>- Resp@kt - Cybermobbing</li> </ul> <p>Die Besonderheit des Netzgänger-Projektes liegt darin, dass nicht Lehrerinnen und Lehrer die Vermittlung dieser Themen übernehmen, sondern ältere Schüler, die dadurch gleichzeitig eine besondere Vorbildfunktion besitzen.</p>
Englisch	Busse	<p><b>Interaktive Webtools im modernen Englischunterricht – ein Beitrag zur digitalen Bildung</b></p>	<p>Digitalisierung und Schule? Genau diese Realität hat uns inzwischen eingeholt. In diesem Seminar soll das schier unendlich wirkende Angebot an interaktiven Tools, die sich im Fremdsprachenunterricht einsetzen lassen, gesichtet und getestet werden. Wir wählen geeignete Tools aus und überprüfen sie in einzelnen Englischstunden auf ihre Tauglichkeit. Außerdem werden wir die so gewonnenen Ergebnisse in einer Broschüre für Lehrer und Schüler festhalten und im Rahmen einer „Fortbildung“ für Lehrer des RWG vorstellen. So wollen wir einen Beitrag dazu leisten, dass Schule im Zeichen der Digitalisierung zukunftsfähiger wird!</p>

Französisch	Ackermann	<b>Planung und Durchführung des Deutsch-Französischen Tages im Januar 2023</b>	<p>Das Projekt-Seminar „La journée franco-allemande“ soll allen Schülerinnen und Schülern des RWG die französische Sprache und Kultur näherbringen. Anlass dafür ist der jährlich gefeierte deutsch-französische Tag am 22. Januar.</p> <p>Die TeilnehmerInnen am Projekt arbeiten für die Schulfamilie ein Konzept für einen Schulvormittag aus, das v.a. auf die Aspekte der französischen Sprache, Küche, Musik und Geschichte eingeht und allen Schülerinnen und Schülern des RWG zeigt, dass Französisch eine lebendige Sprache ist.</p> <p>Das Projekt umfasst somit die Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Die Akquise von externen Partnern und Sponsoren mit einer Verbindung zu Frankreich wäre ebenso denkbar. Mögliche Projektprodukte könnten Erklärvideos, Plakate, Rätsel u. ä. werden.</p> <p>Kurzum - der 22. Januar soll ein Tag werden, der im Zeichen von Land und Leuten, Geografie, Geschichte, Sprache, Literatur, Musik, Film, Kunst und Küche unseres westlichen Nachbarn steht!</p>
-------------	-----------	--	--